



2026

## Betriebsbesuche

### Alle Besuche im Überblick:

**21. April 2026 – 9 Uhr,**  
Schornsteinfegermeister - Heiko  
Walther, Gau-Odernheim

**12. Mai 2026 – 16 Uhr,**  
Leitstelle Darmstadt Dieburg,  
Dieburg

**21. Mai 2026 – 15 Uhr,**  
Polizeistation Dillenburg,  
Dillenburg

**22. Juni 2026 – 15 Uhr,**  
Amt für Gefahrenabwehr,  
Herbstein

**13. August 2026 – 9 Uhr,**  
Technisches Hilfswerk Ortsverband  
Wörrstadt, Wörrstadt

**19. August 2026 – 9:30 Uhr,**  
Verkehrsgesellschaft Frankfurt,  
Frankfurt

**2. September 2026 – 9 Uhr,**  
ABUS KG, Rehe Westerwald

**21. September 2026 – 16 Uhr,**  
Mobilitätszentrale HEAG mobilo  
GmbH, Darmstadt

**26. Oktober 2026 – 14 Uhr,**  
Landkreis Marburg-Biedenkopf,  
Gefahrenabwehr, Marburg

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■  
Zentrum Bildung und Gesellschaft  
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau



Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

# S I C H E R H E I T

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren

abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:**

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>

unter Angabe von

**Namen, Adresse, E-Mail und Telefon**



### Für Rückfragen:

#### **Zentrum Bildung und Gesellschaft**

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

Referentin für Wirtschaft,  
Arbeit und Soziales

Heike Miehe  
Telefon 06131-28744-45  
heike.miehe@ekhn.de

Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>



#### Für Rückfragen:

**Zentrum Bildung und Gesellschaft**

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

**Dies ist eine  
Veranstaltung vom**

**Evangelischen Dekanat  
Alzey-Wöllstein**

Anke Gersie  
Telefon 06731 998467  
anke.gersie@ekhn.de

**Zentrum Bildung  
und Gesellschaft der EKHN**

Heike Miehe  
Telefon 0 61 31-287 44-45  
heike.miehe@ekhn.de



**S I C H E R H E I T**

Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**Dienstag,  
21. April 2026  
Gau-Odernheim**

**Schornsteinfegermeister  
Heiko Walther**

Das Thema Sicherheit ist für Schornsteinfeger ein wesentlicher Aspekt ihrer Arbeit. Regelmäßig werden die Anlagen geprüft, die für wohlige Wärme in unseren Häusern, Wohnungen, Büros und Veranstaltungsorten sorgen. Damit der Brand- und Emissionsschutz und damit die Sicherheit der Menschen gewährleistet wird.

Heiko Walther, bevollmächtigter Schornsteinfegermeister in Rheinhessen, gibt in Gau-Odern-



**Treffpunkt: 9 Uhr**  
Heizanlage der  
Petersberghalle  
Mühlstraße 35  
55239 Gau-Odernheim  
Dauer: 1 - 2 Stunden

heim Einblicke in seine wichtige Arbeit. Anhand der Heizanlagen der großen und viel genutzten Petersberghalle zeigt er auf, wie und was geprüft werden muss, damit die Heizanlagen störungsfrei und zuverlässig laufen können. Für die Petersberghalle sind dabei gleich drei Anlagen im Einsatz – eine Pelletanlage, ein Gasheizkessel und ein Blockheizkraftwerk (BHKW), das auch für die Stromerzeugung zuständig ist.

Bildquelle: © gabort - Adobe Stock

Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>



#### Für Rückfragen:

#### Zentrum Bildung und Gesellschaft

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

#### Dies ist eine Veranstaltung vom

#### Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald

Samuel Stauß  
Mobil 0 60 78-78 25 922  
samuel.stauss@ekhn.de

#### Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN

Heike Miehe  
Telefon 0 61 31-287 44-45  
heike.miehe@ekhn.de



**S I C H E R H E I T**

Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**Dienstag,  
12. Mai 2026  
Dieburg**

Zentrale Leitstelle  
des Rettungsdienstes  
Darmstadt-Dieburg

Was passiert eigentlich, wenn man die 112 anruft?

Beim Besuch in der zentralen Leitstelle des Rettungsdienstes Darmstadt-Dieburg können wir vor Ort die andere Seite erleben. 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr sorgt die Leitstelle dafür, dass Hilfe koordiniert geleistet und vor Gefahren rechtzeitig gewarnt werden kann.



**Treffpunkt: 16 Uhr**  
Zentrale Leitstelle des Rettungsdienstes Darmstadt-Dieburg  
Am Altstädter See 7  
64807 Dieburg  
Dauer: ca. 2 Stunden

Der Besuch bietet einen konkreten Einblick in die Arbeit vor Ort und die Möglichkeit Fragen zu stellen, z. B. welche Gefahren kommen durch die Klimaerwärmung auf uns zu und warum gibt es immer mehr Übergriffe auf Rettungskräfte?

Bildquelle: © Zentrale Leitstelle des Rettungsdienstes

Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>



#### Für Rückfragen:

Zentrum Bildung und Gesellschaft

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

Dies ist eine  
Veranstaltung vom

Evangelischen Dekanat  
an der Dill

Dr. Uwe Seibert  
Telefon 02772 5834-210  
Rolf-Uwe.Seibert@ekhn.de

Zentrum Bildung  
und Gesellschaft der EKHN

Heike Miehe  
Telefon 06131-287 44-45  
heike.miehe@ekhn.de

# SICHERHEIT



Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**Donnerstag,  
21. Mai 2026  
Dillenburg**

**Polizeistation  
Dillenburg**

In der Polizeistation Dillenburg sind ca. 50 Beamte und 5 Angestellte beschäftigt, die sich 24/7 für die Sicherheit der Menschen im nördlichen Lahn-Dill-Kreis einsetzen.

Zur Zeit sind in der Dillenburg Liegenschaft neben der Polizeistation auch noch der Regionale Verkehrsdienst, das Regionalkommissariat Lahn-Dill und die Führungsgruppe der Polizeidirektion Lahn-Dill untergebracht. Aktuell verfügt die Polizeistation Dillenburg auch noch über einen Dezentralen Ermittlungsdienst. Dieser ist für die Bearbeitung von Verkehrsdelikten sowie von Eigentums- und Rohheitsdelikten (Körperverletzungen etc.) verantwortlich. Insgesamt sind am Standort Dillenburg derzeit über 110 Personen für die Polizei tätig.

Die gesamte Polizei in Hessen wird gerade neu organisiert, so dass sich die Organisationseinheiten vor Ort ändern.

**Treffpunkt: 15 Uhr**  
Hindenburgstraße 21  
35683 Dillenburg  
Dauer: 2 Stunden



Bildquelle: © Polizeistation Dillenburg

Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>



#### Für Rückfragen:

**Zentrum Bildung und Gesellschaft**

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

**Dies ist eine  
Veranstaltung vom**

**Evangelischen Dekanat  
Vogelsberg**

Dr. Carolin Braatz  
Telefon 06631 91149-18  
Carolin.Braatz@ekhn.de

**Zentrum Bildung  
und Gesellschaft der EKHN**

Heike Miehe  
Telefon 06131-287 44-45  
heike.miehe@ekhn.de

# S I C H E R H E I T



Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**Montag,  
22. Juni 2026  
Herbstein**

**Amt für Gefahrenabwehr**

**Treffpunkt: 15 Uhr**  
An der Ziegelei  
36358 Herbstein  
Dauer: ca. 2 Stunden

Im Katastrophenfall gibt es in Landkreis und Kommunen verschiedene Strukturen, die ineinandergreifen.

- Welche Akteure sind daran beteiligt?
- Welche alltäglichen oder außergewöhnlichen Gefahren sind im Vogelsbergkreis überhaupt zu erwarten?
- Was sollten Bürgerinnen und Bürger selber tun, um für Krisenfälle vorbereitet zu sein? Was sollte man tun bei Brand oder Hochwasser, was auf keinen Fall? Wie lassen sich Schäden im Vorfeld durch Prävention möglichst geringhalten?
- Was sollte man tun, wenn die Warn-App echten Alarm meldet?
- Wo kann ich mich einbringen, wenn ich zur kommunalen Krisenvorsorge beitragen möchte?
- Und was macht eigentlich die Feuerwehr, wenn es gerade nicht brennt?



Bildquelle: © Amt für Gefahrenabwehr

Um diese und weitere Fragen geht es an diesem Nachmittag, der vom Amt für Gefahrenabwehr des Vogelsbergkreises am Standort Feuerwehr in Herbstein ausgerichtet wird. Ebenfalls vertreten ist die Notfallseelsorge, die sich um die psychosoziale Betreuung Notfallversorgung für Betroffene und Angehörige kümmert.

Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>



#### Für Rückfragen:

**Zentrum Bildung und Gesellschaft**

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

**Dies ist eine  
Veranstaltung vom**

**Evangelischen Dekanat  
Alzey-Wöllstein**

Anke Gersie  
Telefon 06731-998467  
anke.gersie@ekhn.de

**Zentrum Bildung  
und Gesellschaft der EKH**

Heike Miehe  
Telefon 06131-287 44-45  
heike.miehe@ekhn.de



**S I C H E R H E I T**

Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**Donnerstag,  
13. August 2026  
Wörrstadt**

**Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Wörrstadt**

Der THW Ortsverband Wörrstadt ist Teil des Technischen Hilfswerks (THW), der ehrenamtlichen Einsatzorganisation des Bundes im Zivil- und Katastrophenschutz. Das THW ist dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) unterstellt und unterstützt auf Anforderung im Rahmen der Amtshilfe Behörden, Kommunen sowie Organisationen mit Sicherheitsaufgaben bei technischen Hilfeleistungen.

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des Ortsverbandes engagieren sich neben Beruf, Studium oder Schule in Ausbildung, Übungen und Einsätzen. Grundlage für den Einsatzdienst ist eine umfassende



**Treffpunkt: 9 Uhr**  
Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Wörrstadt  
Sophie-Opel-Straße 15  
55286 Wörrstadt  
Dauer: max. 2 Stunden

Bildquelle: © Technisches Hilfswerk

Grundausbildung, in der die notwendigen Fähigkeiten für technische Hilfeleistungen und Einsätze im Bevölkerungsschutz vermittelt werden.

Der THW Ortsverband Wörrstadt verfügt über mehrere Einheiten. Dazu gehören insbesondere die Bergungsgruppe, die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung sowie die Fachgruppe Trinkwasserversorgung. Damit kann der Ortsverband bei unterschiedlichen Einsatzlagen unterstützen, beispielsweise bei Unwettern, Hochwasser, Infrastrukturmaßnahmen oder bei der Versorgung von Einsatzstellen mit Strom und Trinkwasser.

Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>



#### Für Rückfragen:

#### Zentrum Bildung und Gesellschaft

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

#### Dies ist eine Veranstaltung vom

#### Evangelischen Dekanat Frankfurt und Offenbach

Malte Dücker  
Telefon 069 2165-1227  
malte.duecker@ek-ffm-of.de

#### Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKH

Heike Miehe  
Telefon 06131-287 44-45  
heike.miehe@ekhn.de



# SICHERHEIT

Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**Mittwoch,  
19. August 2026  
Frankfurt  
Verkehrsgesellschaft  
Frankfurt - VGF**

**Treffpunkt: 9:30 Uhr**  
VGF Service-Center  
Konstablerwache  
60313 Frankfurt  
Dauer: 2,5 Std.



Bild: © Verkehrsgesellschaft Frankfurt

Sicher unterwegs mit der VGF – ein Blick hinter die Kulissen  
Die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, kurz VGF, ist das Frankfurter Verkehrsunternehmen und der Verkehrsdienstleister der Stadt. Auf neun U-Bahn- und zehn Straßenbahn-Linien sorgen rund 400 Schienenfahrzeuge für umfassende Mobilität. Die VGF ist darüber hinaus verantwortlich für die rollende und ortsfeste Infrastruktur, für das Verkehrsmanagement, für Sauberkeit, Sicherheit, Service und Kundendienst.  
Erhalten Sie spannende Einblicke in die vielfältigen Sicherheitseinrichtungen der VGF.  
Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Service- und Sicherheitszentrale der VGF zu besuchen – den Ort, an dem alle Fäden der Betriebs- und Sicherheitskoordination zusammenlaufen.

Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>



#### Für Rückfragen:

#### Zentrum Bildung und Gesellschaft

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

#### Dies ist eine Veranstaltung vom

#### Evangelischen Dekanat Westerwald

Wilfried Kehr  
Telefon 0177-1702663  
Wilfried.Kehr@diakonie-westerwald

#### Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN

Heike Miehe  
Telefon 06131-287 44-45  
heike.miehe@ekhn.de

# S I C H E R H E I T



Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

### Mittwoch, 2. September 2026 Rehe, Westerwald ABUS KG

Das Unternehmen ABUS August Bremicker Söhne KG wurde 1924 in Wetter gegründet und gilt heute weit über Europa hinaus als Synonym für Sicherheit. 1957 entstand der Zweigbetrieb am Standort Rehe / Westerwald. Dort befindet sich heute Forschung und Entwicklung sowie Produktion und entsprechende Schulungseinrichtungen. Mit modernster Technik werden hier Produkte für die mechanische und elektronische Sicherheit entwickelt und produziert, wie z.B.



**Treffpunkt: 9 Uhr**  
ABUS KG  
Heimstraße 32  
56479 Rehe  
Dauer: 2,5 Stunden

Vorhangschlösser, Fahrrad- und Motorradschlösser und Sicherheitsprodukte für Haus und Wohnung.

Mit neuen Produktinnovationen, modernen Produktionseinrichtungen und einer hoch motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeiter-schaft setzen wir auch zukünftig auf den Standort Deutschland.

Bild: © ABUS KG

Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>



#### Für Rückfragen:

Zentrum Bildung und Gesellschaft

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

Dies ist eine  
Veranstaltung vom

Evangelischen Dekanat  
Darmstadt

Alexander Mack  
Telefon 06151-13624-31  
alexander.mack@ekhn.de

Zentrum Bildung  
und Gesellschaft der EKHN

Heike Miehe  
Telefon 06131-287 44-45  
heike.miehe@ekhn.de



Zentrum Bildung und Gesellschaft  
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau



Evangelische Kirche  
in Hessen und Nassau

# SICHERHEIT



Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**HEAG**  **MOBILO**

**Montag,  
21. September 2026  
Darmstadt**

**HEAG mobilo GmbH**

HEAG mobilo in Darmstadt ist das größte kommunale Verkehrsunternehmen in Südhessen. Rund 870 Mitarbeitende befördern täglich rund 150.000 Menschen in Straßenbahnen und Bussen durch Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg – logisch, dass Sicherheit dabei eine große Rolle spielt.

Wir besuchen die Mobilitätszentrale von HEAG mobilo am Böllenfalltor, wo u.a. die Wartung und Disposition der Fahrzeuge vorgenommen wird. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt



**Treffpunkt: 16 Uhr**  
Klappacher Straße 172  
64285 Darmstadt  
Dauer: 1,5 Stunden

auf der Sicherheit in den Fahrzeugen selbst, aber auch auf menschlichen, technischen und organisatorischen Bausteinen, die für ein sicheres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer\*innen untereinander sorgen.

Bild: © HEAG

Alle Besuche sind kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) ist erforderlich unter:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>



#### Für Rückfragen:

#### Zentrum Bildung und Gesellschaft

Fachfeldassistentin  
Wirtschaft, Arbeit, Soziales

Bianca Hahn  
Telefon 06131-28744-10  
bianca.hahn@ekhn.de

#### Dies ist eine Veranstaltung vom

#### Evangelischen Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

Marion Schmidt-Biber  
Telefon 06464-277 1024  
marion.schmidt-biber@ekhn.de

#### Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKH

Heike Miehe  
Telefon 06131-287 44-45  
heike.miehe@ekhn.de

# S I C H E R H E I T



Bildquelle: © Photocreo Bednarek - Stock

Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftlicher Druck verstärken das Gefühl von Unsicherheit im Alltag. Gefahren erscheinen näher und präsenter. Diese Mischung aus realen Bedrohungen und verstärkter Wahrnehmung macht Sicherheit zu einem zentralen Thema unserer Gesellschaft.

Welche Unterstützung bieten Unternehmen und Organisationen, um Gefahren abzuwehren? Wie schützen wir uns im privaten und öffentlichen Raum? Und unter welchen Bedingungen arbeiten jene, die für unsere Sicherheit sorgen? 2026 besuchen wir Firmen und Organisationen wie den Katastrophenschutz, die Firma Abus, die Polizei und die Verkehrsbetriebe.

**Montag,  
26. Oktober 2026  
Marburg**

## Landkreis Marburg- Biedenkopf – Gefahrenabwehr

Was passiert, wenn im Ernstfall Hilfe benötigt wird?

Beim Besuch des Fachbereiches Gefahrenabwehr des Landkreises Marburg-Biedenkopf erhalten Sie spannende Einblicke in die Abläufe und Aufgaben im Falle eines Notfalls oder einer Schadenslage. Wer ist verantwortlich? Welche Berufsgruppen sind beteiligt? Und wie funktioniert die Zusammenarbeit von Fachbereich Gefahrenabwehr und Hilfsorganisationen?

**Treffpunkt: 14 Uhr**  
Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Fachbereich Gefahrenabwehr  
Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg  
Dauer: ca. 2 Stunden



Bildquelle: © FB Gefahrenabwehr

Erfahren Sie, wie Entscheidungen getroffen werden und welche Unterstützung Sie in schwierigen Situationen erwarten oder worauf Sie sich selbst vorbereiten können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und besser auf mögliche Notfälle oder Schadenslagen vorbereitet zu sein!